

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2009 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2009 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 28. ADAC Rallye 200 „Auf nach Melsungen 2009“

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 3. + 4.4.2009

Genehmigt vom ADAC Hessen-Thüringen e.V. am 18.12.2008 unter No. 103/09 (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- DMSB Rallye-Pokal
- Nat. Rallyemeisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen
- Nordhessenpokal
- Osthessenmeisterschaft
- Heide-Oste Pokal
- Rallye Wartburg Cup 2009
- Rallye H Trophy 2009
- Bergische Motorsport Meisterschaft 2009
- Hessische Automobil – Rallyemeisterschaft HFM
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

Automobil-Sport-Club Melsungen e.V. im ADAC

Helmut Eberhardt, Wiesenweg 1, 34323 Malsfeld
0163-2622955 E-Mail: AufnachMelsungen@web.de <http://asc-melsungen.de/>

Rallyesekretariat:

Automobil-Sport-Club Melsungen e.V. im ADAC
Ralf Beise Strasse 1, 34323 Beiseförth
Tel. 05664-9390117 FAX: 05664-939871 E-Mail: AufnachMelsungen@web.de <http://asc-melsungen.de/>

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar: täglich bis 3.4.2009 18:00 bis 21:00 Uhr

ZEITPLAN:

31.01.2009	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
22.03.2009, 24:00 Uhr	Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
4.4.2009, 08:00 Uhr	Nennungsschluss zu normalem Nenngeld
	Nennung Mannschaften bis 12:00 Uhr möglich
4.4.2009, ab 06:00 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen
3.4.2009, 18 - 20:00Uhr	freiwillige Dokumentenabnahme, EDEKA Messehalle, Industriegebiet Pfieffewiesen, Melsungen
4.4.2009, 06 – 08:00 Uhr	Dokumentenabnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen, EDEKA Messehalle, Industriegebiet Pfieffewiesen, Melsungen
3.4.2009, 18 – 20:00 Uhr	freiwillige Technische Abnahme, TÜ Hessen, Industriegebiet Pfieffewiesen, Melsungen
4.4.2009, ab 09:00 Uhr	Technische Abnahme klassenweise, TÜ Hessen, Industriegebiet Pfieffewiesen, Melsungen
30.03.2009	Versand der Nennungsbestätigungen
4.4.2009, 13:00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
4.4.2009, 13:50 Uhr	Öffnung des Startparks
4.4.2009, 14:01 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Industriegebiet Pfieffewiesen, Melsungen
4.4.2009, 18:15 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel, Malsfeld Industriestrasse anschließend Parc fermé
4.4.2009, ab 18:15 Uhr	Schlussabnahme, BMW Autohaus Hupfeld, Melsungen
4.4.2009, 21:30 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
4.4.2009, 22:15 Uhr	Siegerehrung, Malsfeld, Jägerhof
5.4.2009, 18:00 Uhr	Verfügbarkeit der Ergebnislisten im Internet
Offizielle Aushangtafel:	3.4.2009, 18:00 Uhr – 4.4.2009, 15:30 Uhr: EDEKA Messehalle, Industriegebiet Pfieffewiesen, Melsungen
	4.4.2009, ab 16:00 Uhr: Jägerhof, Malsfeld

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Helmut Eberhardt Tel 0163-2622955
Mathias Becker Tel 0162-4253765
Mischa Eifert Tel 0162-1065485
Tim Pfetzing Tel 05664-9390117

Offizielle:

Sportkommissare:	Edgar Kanstein, Am Weizenländchen 23, 37235 Hess. Lichtenau Roland Nemetschek, Orgeletstrasse 10, 37235 Hess. Lichtenau	SPA 1060179 SPA 1058697
Rallyeleiter:	Helmut Eberhardt, Wiesenweg 1, 34323 Malsfeld	SPA 1060777
Stellv. Rallyeleiter:	Manfred Lengemann, Breslauerstrasse 3, 34308 Bad Emstal	SPA 1059782
Leiter der Streckensicherung:	Jürgen Freund, Friedloserstrasse 5, 36251 Mecklar	
Technische Kommissare:	Hans Dieter Edenhofner, Gudensbergerstrasse 15, 34587 Lohre Uwe Führer, Elisabetenhöher Weg 4, 99848 Wutha-Farnroda Manfred Läufer, Hauptstrasse 11A. 35460 Staufenberg	SPA 1059590
Obmann der Zeitnahme:	Bernhard Lämmert, Ralf Beise Strasse 1, 34323 Malsfeld	
Auswertung:	Gerhard Kaplan, Fünftenweg 1, 34613 Schwalmstadt	
Leitender Rallyearzt:	N.N.	
Presse-Betreuung:	Manfred Apel, Am Kesselbach 8, 34212 Melsungen manfred.apel@asc-melsungen.de	

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 140 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 34,8 Km km.
- 1.2 Anzahl der Tage:1 der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 82,76 % Festbelag, 17,24 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Es wird kein Kartenmaterial benötigt. Bordbuch wird gestellt.

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
 - 1. Klasse bis 1400 ccm
 - 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 - 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 - 5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen Reglement:
 - 11. Klasse bis 600 ccm
 - 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 - 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 - 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 - 16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
 - 17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
 - 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
 - 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
 - 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
 - 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement
 - Gruppe 1 und Gruppe 3 (Homologation zwischen 01.01.1966 und 31.12.1981)
 - 22. Klasse bis 1300 ccm
 - 23. Klasse über 1300 bis 1600 ccm
 - 24. Klasse über 1600 bis 2000 ccm
 - 25. Klasse über 2000 ccm

 - Gruppe 2 und Gruppe 4 (Homologation zwischen 1.1.1966 und 31.12.1981)
 - 26. Klasse bis 1300 ccm
 - 27. Klasse über 1300 bis 1600 ccm
 - 28. Klasse über 1600 bis 2000 ccm
 - 29. Klasse über 2000 ccm

 - Gruppe N (Homologation zwischen 1.1.1982 und 31.12.1989)
 - 30. Klasse bis 1300 ccm
 - 31. Klasse über 1300 bis 1600 ccm
 - 32. Klasse über 1600 bis 2000 ccm
 - 33. Klasse über 2000 bis 2500 ccm
 - 34. Klasse über 2500 ccm

Gruppe A + B (Homologation zwischen 1.1.1982 und 31.12.1989)	
35. Klasse	bis 1300 ccm
36. Klasse	über 1300 bis 1600 ccm
37. Klasse	über 1600 bis 2000 ccm
38. Klasse	über 2000 bis 2500 ccm
39. Klasse	über 2500 ccm

Klassenzusammenlegungen

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Team und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
Nationale DMSB-Lizenz (N)
Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1993 bis 1990), nur für Beifahrer
Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

4. Nennfelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 110,-- bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennfeld
EUR 130,-- bei normalem Nennungsschluss

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

Jeweils 30 EUR Aufpreis

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR 30,--

4.5 Das Nennfeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein. Am Tag der Veranstaltung ist Barzahlung möglich.

Kreissparkasse Schwalm Eder/BLZ 52052154/KtoNr.: 0057001414/KtoInh. ASC Melsungen
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

ASC Melsungen e.V. im ADAC
Ralf Beise Straße 1
34323 Malsfeld
FAX: 05664-939871

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR **2.600.000,-** für Personenschäden je Ereignis , jedoch nicht mehr als
EUR **1.100.000,-** für die einzelne Person
EUR **1.100.000,-** Sach- und Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR **15.500,00**..... für den Todesfall
EUR **31.000,00**..... für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: Autohaus Hupfeld, Schwedengold
- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
Rechtes und linkes hinteres Seitenteil: Rothauge car + raceparts

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:
Funkfrequenz: alle BOS Frequenzen

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können nach erfolgter Dokumentenabnahme am 4.4.2009 ab 06:00 Uhr abgefahren werden. Der Veranstalter empfiehlt mittels Brodbuch eine Reihenfolge des Abfahrens, die von der eigentlichen Reihenfolge der WPs abweicht. Die Wertungsprüfung 3 + 6 kann nur bis 08:45 Uhr besichtigt werden. Das zum Abfahren genutzte Fahrzeug muss mit kleinen Startnummern an der Frontscheibe gekennzeichnet sein. Die großen Startnummern sind erst nach dem Abfahren anzubringen.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

- 9.1 Ort des Startparks: EDEKA Messeparkplatz, Industriegebiet Pfieffewiesen, Melsungen
- 9.2 Einbringen in den Startpark
Datum: 4.4.2009
Uhrzeit: ab 09:00 Uhr, bis spätestens 60 Minuten vor der individuellen Startzeit.

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Armbinden
Wertungsprüfungsleiter:	Armbinden
Streckenposten:	Warnwesten
Zeitnehmer:	Ausweis

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 30 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ziel.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im Rallye-Reglement 2009 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2009 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	30 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende des Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtklassement bis zum	3. Platz
Gruppenklassement bis zum	1. PLATZ
Klassenwertung	33% der Gestarteten
Mannschaften	50% der Gestarteten
Damenpokal, Mixedpokal	
Weitere Preise und Pokale behält sich der Veranstalter vor.	

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Das Startsignal bei Rundkursen, bei denen ein Anzählen des Teams nicht möglich ist, erfolgt durch Flaggensignal oder Ampelstart.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Unterkünfte: Jägerhof Malsfeld 05661-2155

Ergebnislisten werden nicht versandt und sind ab dem 5.4.2009, 18:00 Uhr abrufbar unter
www.asc-melsungen.de

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

Malsfeld, 16.12.2008

Genehmigungsvermerk der Sportabteilung

Helmut Eberhardt
Rallyeleiter